

Ungewöhnlicher Wasserrettungseinsatz

Traktor samt Anhänger rollt rückwärts in den Main

Traktorgespann wollte auf Fähre auffahren – Fahrer und Hund können sich unverletzt retten



Die Bergung nach unfreiwilligem Bad im Main.

Ungewöhnlicher Einsatz für die Rettungskräfte in Wipfeld (Landkreis Schweinfurt): Ein Traktor musste aus dem Wasser gerettet werden. Er war samt Anhänger rückwärts von einer Fähre gerollt und im Main gelandet.

Am Nachmittag war das mit Heu beladene Traktorgespann auf die Fähre aufgefahren. Als diese vom Ufer wegtrieb, rollte das Fahrzeug rückwärts in den Main. Der Fahrer konnte sich und seinen Hund unverletzt an das Ufer retten.

Die Bergung des Gespannes zeigte sich schwieriger als erwartet. Zunächst mussten Traktor und Anhänger unter Wasser entkuppelt werden, um sie separat aus dem Main holen zu können. Zudem mussten Gewichte für den Kran aus Würzburg angefahren werden, da das Gespann senkrecht herausgezogen werden musste. Insgesamt dauerte es acht Stunden, den Traktor aus dem Wasser zu holen. Der Gesamtschaden an Fähre und Traktorgespann wird auf circa 400.000 Euro geschätzt.